



Flaschenpost 2022/1

Die wellengang hamburg Frühlingsnews

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,**

habe nicht gesehen ist schon wieder März und wir stecken mitten in den Vorbereitungen für die kommenden Kindergruppen (mehr dazu auf S.2). Aber nicht nur unsere Gruppenleiter*innen sind fleißig: Mit unserem neuen Projektleiter Hendrik van Kempen (den wir Ihnen auf S.2 in einem Interview vorstellen) tut sich auch einiges in Sachen Planung und Ausbau der Angebote.

Und deshalb wollen wir das Wort an dieser Stelle auch direkt an ihn übergeben und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Frühlings-Newsletters:

Liebe wellengang-Interessierte und Fördernde,

als neue Projektleitung freue ich mich, Ihnen/Euch Einblicke hinter die Kulissen der neuen Projektphase zu gewähren. Wir haben in den letzten Monaten intensiv gearbeitet und ambitionierte Inhalte für die kommenden drei Jahre festgelegt.

Bereits seit einiger Zeit gestalten wir ein Handbuch für unsere Kinder- & Jugendgruppen, welches nun in der Endphase der Fertigstellung ist. Dieses möchten wir Fachkräften und Trägern anbieten – somit können wir unser erarbeitetes Wissen teilen und noch

mehr Kinder & Jugendliche mit unserem wirksamen Konzept erreichen! Weiterhin wollen wir die Zusammenarbeit mit der Medical School Hamburg intensivieren und einen Gruppenpilot für Kinder- & Jugendliche in deren Hochschulambulanz anbieten.

Letztlich steht als großes und wirklich einzigartiges Ziel die Ausgliederung von wellengang aus unserem Träger Aladin gGmbH bevor.

Gerne nehmen wir Sie/Euch mit auf die weitere Projektreise. Seien Sie/Seid gespannt!



Mit nicht zu welligen Grüßen und immer einer Handbreit Wasser unter dem Kiel,

*Hendrik van Kempen
Projektleitung wellengang*

Eine Herzensangelegenheit des Asklepios Westklinikums

Jedes Jahr wählen die Mitarbeiter*innen des Westklinikums gemeinnützige Einrichtungen oder Organisationen aus, die ihnen am Herzen liegen. Eine Kommission entscheidet im Anschluss, welche drei Vorschläge

mit jeweils 500 Euro unterstützt werden. In diesem Jahr kommt die Aktion des Westklinikums unter anderem wellengang hamburg zugute.

Als Klinik, die selbst psychisch und psychosomatisch kranke Patienten*innen behandelt, ist die wellengang Thematik im Westklinikum sehr präsent. Auch die große Zahl an betroffenen Kindern und die Problematik der im Vergleich dazu sehr wenigen Hilfsangebote, ist nur zu gut bekannt. „Genau deshalb ist es so wichtig, dass die Einrichtung wellengang hamburg Unterstützung erhält. Wir freuen uns, dass das

Westklinikum einen kleinen Teil dazu beitragen kann.“ so Herr Hoffmann, Geschäftsführer des Westklinikums.

Auch bei wellengang ist die Freude groß, berichtet Julia Homoth: „Wir freuen uns riesig, dieses Jahr die Herzensangelegenheit des Asklepios Westklinikums zu sein. Allein schon, dass wir von den Mitarbeiter*innen für die Aktion vorgeschlagen wurden, ist für uns eine große Ehre und motiviert uns, unsere Hilfen weiter auszubauen. Dass wir dann auch noch ausgewählt wurden, ist wirklich toll! Ein großes Dankeschön an alle, die dies ermöglicht haben!“



Zwei Gruppenstarts im Frühjahr

Nach den Märzferien starten wieder zwei Gruppen parallel:



Eine am Wandsbek Markt, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren richtet und eine in der Hochschulambulanz der MSH (Medical School Hamburg) in Harburg.

Die MSH-Gruppe ist unsere erste Pilotgruppe mit der Hochschule und wir freuen uns sehr, damit die wellengang Gruppen wieder in einen neuen Bezirk zu bringen. Die Teilnehmer*innen sind hier vorwiegend Kinder, deren Eltern Patient*innen an der Psychotherapeu-

tischen Hochschulambulanz sind. Die Gruppe ist aber auch offen für alle anderen Kinder aus Harburg und Umgebung.

Finanziert wird die MSH-Pilotgruppe über Zuwendungen des Hamburger Spendenparlaments, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken möchten!

Wir freuen uns sehr, die Kinder und Jugendlichen an Bord begrüßen zu dürfen und wünschen den Gruppen gute Fahrt!

Er erkundet für uns Neuland – Unser Projektleiter Hendrik im Interview

Seit Ende letzten Jahres kümmert sich Hendrik van Kempfen um die Projektplanung unseres Angebots. Bereits seit 2018 gehört er zum Team unseres Trägers ALADIN und ist somit schon länger mit der Arbeit von wellengang vertraut. Lernen auch Sie ihn kennen:

Wie bist Du zu wellengang gekommen?

Auf wellengang aufmerksam geworden bin ich durch meine berufliche Tätigkeit bei Aladin. Selbstverständlich ist wellengang bei Aladin sehr präsent, sodass ich mich dann intensiver mit dem Angebot auseinandersetzte und mir dachte, da willste Mal hin!

Die Chance hat sich dann mit der freien Projektstelle ergeben.

Was sind Deine Aufgaben als Projektleitung bei wellengang hamburg?

Grundsätzlich bin ich als Projektleitung bei wellengang für die Koordination und Organisation von all dem zuständig, was neu ist. Also für alles, was noch nicht in der Linie läuft. (Zur Linie gehören z.B. die Kindergruppen im Pavillon, die Fortbildungen und die Telefonsprechstunde.) Dabei gibt es einen konkreten Projektplan mit festgelegten Zielen. Inhaltlich geht es vor allem um das wellengang-Handbuch, die Kooperation

mit der MSH, um eine dringend notwendige Regelfinanzierung, den Ausbau weiterer fachlicher Angebote und die Selbständigkeit von wellengang.

Was gefällt Dir an dem Job besonders?

Teil eines großen Ganzen zu sein und gemeinsam dafür zu kämpfen, dass Kindern und Jugendlichen, die nicht ausreichend berücksichtigt werden, eine Stimme und Aufmerksamkeit gegeben wird – mit dem Ziel, deren Situation zu verbessern. Das gefällt mir und stimmt meinen Blick in die Zukunft zuversichtlich.

Was wird sich in den kommenden Monaten bei wellengang tun?

Oh, so einiges! Wir arbeiten gerade daran, einen Gruppenpilot in der Hochschulambulanz der MSH anzubieten – natürlich in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule. Dann werden wir uns in den nächsten Monaten auch intensiv mit unserem wellengang-Handbuch und der Veröffentlichung auseinandersetzen. Seien Sie/Seid gespannt!

Wenn Du einen Wunsch für die betroffenen Kinder frei hättest?

...würde ich erstens jedem Kind wünschen, eine enge, vertraute Person

zu haben, um über die psychosoziale Mehrbelastung reden zu können und die Last nicht allein tragen zu müssen.

Zweitens natürlich für die Kinder in unserem Wirkungsradius, dass sie den Weg zu wellengang finden!

Den Kindern, bei denen wellengang noch nicht aktiv ist, wünsche ich andere, passende Unterstützungsangebote und ein erfolgreiches Andocken!

Dem schließen wir uns gerne an und freuen uns schon darauf, von Hendrik in den kommenden Newslettern mehr zu hören.

@Hendrik: Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg bei der Gestaltung der Zukunft von wellengang hamburg!



Kontodaten:

ALADIN gemeinnützige GmbH
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 84 2512 0510 0009 4750 50
BIC: BFSWDE33HAN

Kontakt:

wellengang hamburg | c/o ALADIN gemeinnützige GmbH
Schloßstraße 44 | 22041 Hamburg
T (040) 38 666 69-60 | F (040) 38 666 69-61
mail@wellengang-hamburg.de | www.wellengang-hamburg.de